

Dein eigen Leben

Vergessen geglaubt, lag verborgen
ohne Kummer und ohne Sorgen
möcht' ich mir nicht nochmal sagen
was du kannst noch alles wagen

Gold und schön, verfehl ich's nicht
lasse mich selber nicht im Stich
sagen und tuen, mich selber lieben
all die Schmerzen die an mir rieben

Gewissen und Angst hingen an mir
gab's schon lange mehr kein Wir
gehasst und verachtet, beende ichs jetzt

lass mich nicht leben, wenn ich dich seh
wird mir schwer ums Herz und weiß wie Schnee
fällt mein langes, busches Haar
doch fern sind wir, nicht mehr nah

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)